

genommen, sondern während die in Celle sesshafte jüngere Linie die Regierung führte, hatten sich die anderen mit einzelnen Aemtern und Renten absindnen lassen.

2.

Herzog Heinrich Julius zu Wolfenbüttel und Caleberg († 1613) hatte in erster Ehe mit des Kurfürsten August zu Sachsen Tochter Dorothee († 1587) nur eine Tochter,

Dorothee Hedwig († 1608), vermählt mit dem Fürsten Rudolf zu Anhalt-Zerbst,

und in zweiter Ehe mit der königlich dänischen Prinzessin Elisabeth († 19. Juli 1626) 5 Söhne:

Friedrich Ulrich, den Regierungsnachfolger (geb. 1591).

Heinrich Julius (geb. 1597, † 1606).

Christian, Bischof zu Halberstadt, den bekannten Heerführer im dreißigjährigen Kriege (geb. 1599, † 1626),

Rudolf (geb. 1602, † 1616) und

Heinrich Karl (geb. 1609, † 1615),

und 5 Töchter erzeugt:

Sophie Hedwig (geb. 1592, † 1642), vermählt mit dem Grafen Ernst Kasimir zu Nassau-Diez¹⁾.

Elisabeth (geb. 1593, † 1650), vermählt zuerst an den Herzog August zu Sachsen, Bruder des Kurfürsten Johann Georg I., und nach dessen Tode an den Herzog Johann Philipp zu Sachsen-Altenburg²⁾.

Hedwig (geb. 1595, † 1650), Gemahlin des Herzogs Ulrich von Pommern.

1) Sie ist durch ihren Sohn Wilhelm Friedrich († 1664) die Stammutter des nassau-oranischen, jetzt königlich niederländischen Hauses geworden.

2) Sie hinterließ aus zweiter Ehe eine Tochter, Sophie Elisabeth Gemahlin des Herzogs Ernst des Frommen zu Sachsen-Gotha, von welcher die herzoglichen Häuser Coburg-Gotha, Hildburghausen-Altenburg und Meiningen abstammen.